

"Extremismus erzeugt Gewalt"

Früherer Kirchenleiter zum Massenmord in Norwegen

Silver Spring, Maryland/USA, 05.08.2011/APD „Extremismus erzeugt Gewalt. Zornesworte und Ausdrucksweisen der Wut münden in Gewalt. Gewalt zerstört das Leben, Akzeptanz erhält es. Norwegen hat diesen Zusammenhang erkannt und dabei seine Unschuld verloren“, äußerte Pastor Jan Paulsen, früherer Weltkirchenleiter (1999 bis 2010) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, in einem Kommentar für Adventist News Network (ANN).

Jede religiöse Gemeinschaft, ob christlich oder nicht, müsse extremistische Elemente in den eigenen Reihen ächten und zurückdrängen, bevor diese Zeit und Raum hätten, ihr destruktives Potenzial wirksam werden zu lassen, betonte der 76-Jährige.

Er sei am Tag der Anschläge im Regierungsviertel von Oslo gewesen, teilte Paulsen, der selbst Norweger ist, mit. Es gebe Augenblicke, in denen Schock und Schmerz so groß seien, dass man keine Worte mehr finde und nur noch weinen und trauern könne. Ihm ginge die berührende und treffende Aussage eines überlebenden Jugendlichen nicht mehr aus dem Kopf: „Wenn eine einzige Person so viel Böses zu bewirken vermag, wie viel mehr Gutes kann durch eine Gemeinschaft erreicht werden, die zusammensteht und in der sich jeder in Achtsamkeit und Unterstützung für den anderen einsetzt!“

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!